



Hille-Gesellschaft

Berlin 2017

Die Grabbe-Gesellschaft und die Hille-Gesellschaft unterwegs

vom 18.-22. April 2017



Marienmünster

Dienstag, 18. April 2017

Los geht's!



Magdeburg

Dienstag, 18. April 2017

„Grüne Zitadelle“

(Friedensreich Hundertwasser)

Antony Wynne Arnim



Schloss Wiepersdorf

Dienstag, 18. April 2017

Achim & Bettina von Arnim

Bettina Arnim



Schloss Wiepersdorf

Dienstag, 18. April 2017

Achim & Bettina von Arnim



Bildungszentrum Erkner

Dienstag, 18. April 2017

Erster gemeinsamer Abend



„Untergang?
Ein Volk geht nicht unter.
Es verlaust
oder gruppiert sich anders.“

Tucholsky.



Rheinsberg

Mittwoch, 19. April 2017



Rheinsberg
Mittwoch, 19. April 2017

H. Fontane.



In diesem Hause
wurde
Theodor Fontane
am 30. December 1819
geboren.



Theodor Fontane

„Luft und Bewegung sind die
eigentlichen geheimen Sanitätsräte.“

Neuruppin

Mittwoch, 19. April 2017

Theodor Fontane



„Gegen eine Dummheit,
die gerade in Mode ist,
kommt keine Klugheit auf.“

Neuruppin

Mittwoch, 19. April 2017

Theodor Fontane



Wustrau

Mittwoch, 19. April 2017

Esel, Teufel, Schwein
Böse Seiten der Reformation





Bertolt Brecht

„Die Schriftsteller können nicht so schnell schreiben, wie die Regierungen Kriege machen; denn das Schreiben verlangt Denkarbeit.“



Buckow

Donnerstag, 20. April 2017



Der Wagen der Courage

Er wurde 1948/1949 für die erste Aufführung des Brecht-Stückes *Mutter Courage und ihre Kinder* am 11. Januar 1949 im Deutschen Theater in den Werkstätten der Staatsoper nach einer Zeichnung des Schweizer Bühnenbildners Teo Otto gebaut. Helene Weigel zog ihn auf der Bühne des Deutschen Theaters und ab 1954 auf der des Schiffbauerdamm-Theaters sowie auf unzähligen Bühnen in ganz Europa in insgesamt vierhundertfünf Aufführungen des Stückes.

Seit Februar 1961 fühlte sie sich nicht mehr in der Lage, den Wagen ohne Gefährdung der Zuschauer über die angeschrägte Bühne zu ziehen und gab ihn an das Museum für Deutsche Geschichte ab. Der seitdem in einer Scheune abgestellte Wagen wurde 1977 von Bühnentechnikern des Berliner Ensembles und den Werkstätten der Staatsoper für die Überführung nach Buckow auf der Grundlage der alten Pläne völlig überarbeitet und wieder original hergerichtet.

Werner Hecht



Schminke, Körper und Geist

Haar

Man beachte die geschwemmte, geringe von allen Besuchern her gewirrt, in ungehörig die Gestalten, vornehm verachtet und immer und immer.

Haare

So ist noch Kasse geblieben, immer Gedenke und nicht nur einen, alle Maßregeln, die vornehmlich die Dummheit der Zuschauer sind.

Haare

So ist noch Kasse geblieben, immer Gedenke und nicht nur einen, alle Maßregeln, die vornehmlich die Dummheit der Zuschauer sind.

BRECHT-WEIGEL-HAUS

APRIL-OKTOBER

MITTWOCH, DONNERSTAG, FREITAG
13.00 - 17.00
SONNABEND, SONNTAG, FEIERTAGE
13.00 - 18.00

NOVEMBER - MÄRZ

MITTWOCH, DONNERSTAG, FREITAG
10.00 - 12.00 UND 13.00 - 16.00
SONNABEND, SONNTAG,
11.00 - 16.00

BESUCHER BITTE KLINGELN

LETZTER EINLAß EINE HALBE STUNDE VOR DER SCHLUSSZEIT

3 Kostümfigurinen

Kleider der Marketenderin
Anna Fierling,
genannt Mutter Courage,
getragen von Helene Weigel

Buckow

Donnerstag, 20. April 2017



*Johannes
Bobrowski*



Berlin-Friedrichshagen

Donnerstag, 20. April 2017



Leinwand u. Kupf.



»Nur wer für den Augenblick lebt, lebt für die Zukunft!«

SPRACHE

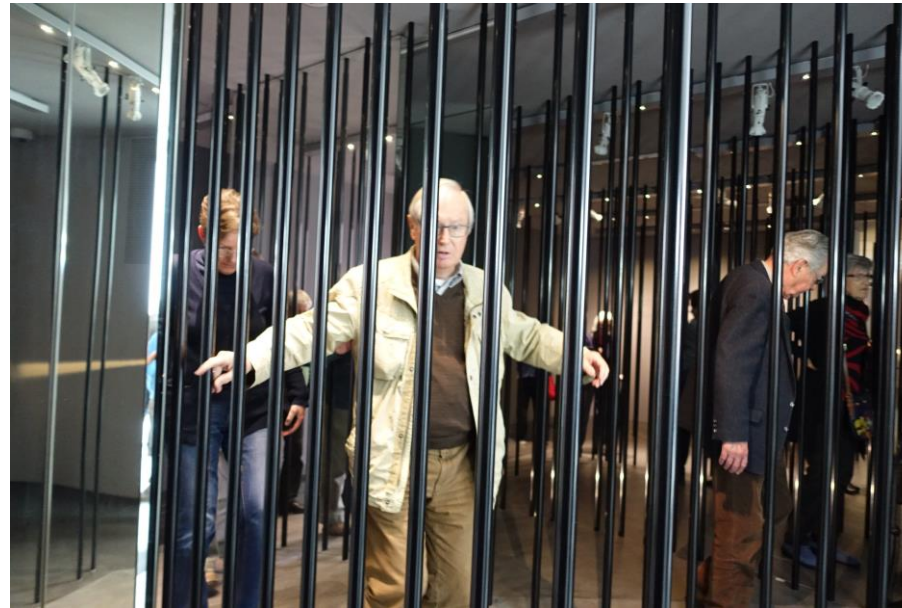
Kleists Sprache ist einzigartig. Seine Werke erlauben keine leichte Lektüre, bergen jedoch gleichzeitig eine starke Faszination. Ein Grund dafür liegt im hohen Grad an Sprachbeherrschung. Grammatische Gesetze werden – manchmal spielerisch, manchmal gewaltsam – an ihre Grenzen geführt. Auf der Schriftfläche erscheinen Architekturen aus Bögen, Treppen, Platten und Löchern, die ein visuelles Erfahren der Texte herausfordern und ihnen dadurch eine Dimension hinzufügen können. Der Komplexität der Sprache entspricht die Komplexität der (erzählten) Welt.

Frankfurt / Oder

Freitag, 21. April 2017

Heinrich von Kleist

Lehrer u. Elter.



„Ich betrachte die Musik
als die Wurzel
aller übrigen Künste.“

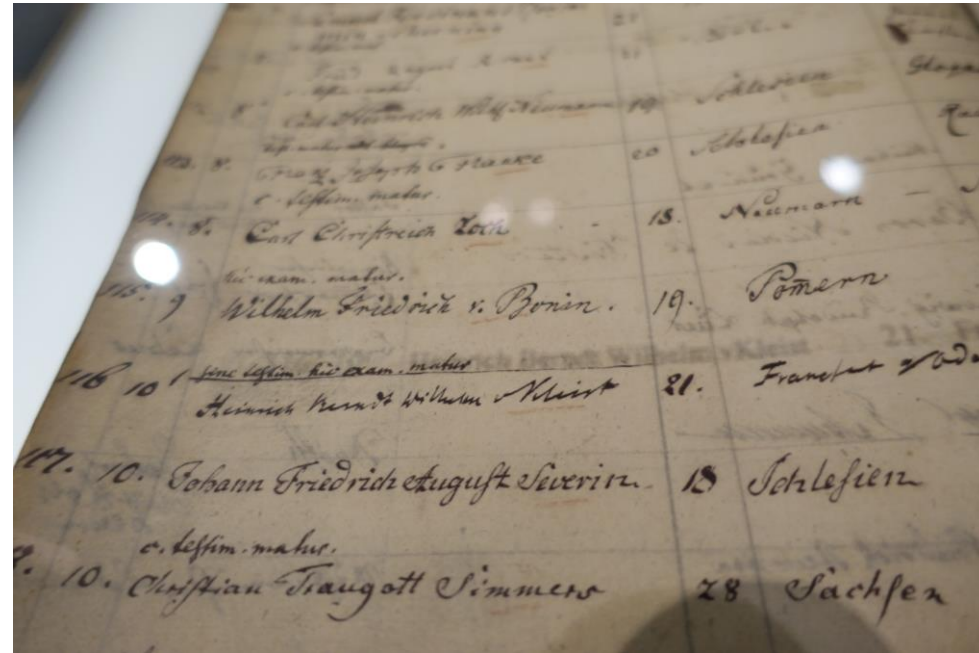
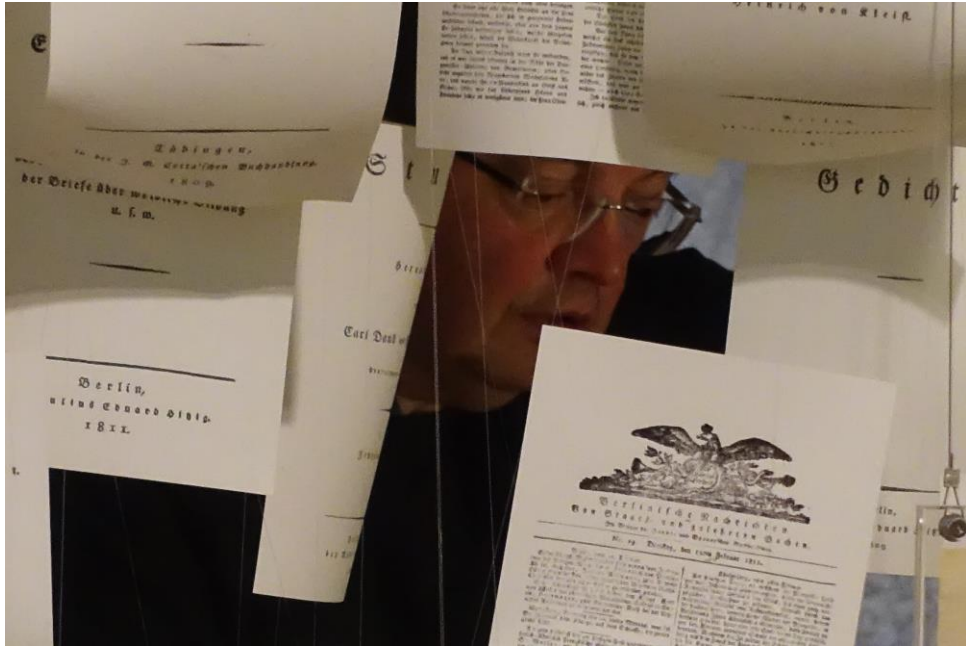


Frankfurt / Oder

Freitag, 21. April 2017

Heinrich von Kleist

Leistung v. Leipzig.



Frankfurt / Oder

Freitag, 21. April 2017

Heinrich von Kleist



Berlin

Freitag, 21. April 2017

Zum Schwarzen Ferkel



Erkner

Freitag, 21. April 2017

Abschied



Marienmünster

Samstag, 22. April 2017